

ObZ

Oberbaselbieter Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DAS OBERE BASELBIET

AZ ANZEIGER AG REDAKTION.OBZ@AZMEDIEN.CH 061 927 29 00 INSERATE.OBZ@AZMEDIEN.CH 061 927 29 29



Region Liestal

Erstes Narrentreiben
Ein bunter Umzug mit fröhlichen Kindern bevölkerte Liestal.

Seite 9



Region Gelterkinden

Schulfasnacht
In bunten Kostümen zelebrierten die Kinder die Fasnacht.

Seite 13



Region Waldenburg

Schulfasnacht in Oberdorf
Über 700 Kinder und 150 Erwachsene nahmen am Fasnachtsumzug teil.

Seite 17



Die Tambouren der jungen Garde.

FOTO: U. FLURI

Ein Fasnachtsmenü à la carte

Das Rotstab-Cabaret gefällt mit einem Mix aus lockerem Humor und starker Musik

Der Unterhaltungswert der grössten Liestaler Vorfasnachtsveranstaltung ist ungebrochen. Mit viel Komik und einem reichhaltigen Musikprogramm wurde für jeden Geschmack etwas Passendes serviert. Die Ausgabe 2015 kann sich sehen und hören lassen.

Wo endet der feinsinnige Witz mit funkelnden Wortspielen und ab wann gehts über in deafigen und brachialen Humor, der eher an den Biertisch passt? Wie viel Pfeifen, Trommeln und Guggenmusik ist erträglich, um auch Puristen von Fasnachtsmusik bei Laune zu halten? Solche Fragen und Betrachtungen werden auch am diesjährigen Cabaret gestellt. Der persönliche Geschmack ist aber so unterschiedlich, dass die Grenzen immer fliessend verlaufen. Indes – es muss sich ja niemand immer krümmen vor Lachen und sich die Hände wund klatschen. Als Gourmet sucht man sich die wirklichen Häppchen eben à la carte heraus, und von denen gabs an der Premiere im proppenvollen KV-Saal reichhaltig zu naschen.

Gigantischer Aussichtsturm

Vorhang auf, das Fasnachtsmenü liegt bereit. Mit dem Potpourri «Route Symphonie» setzen die Pfeifer und Trommler des Stamms und der jungen Garde das erste Ausrufzeichen. Es war unüberhörbar – die im OL-Outfit aufgetretenen

Rotstäbler beherrschen die Fasnachtsmusik in Perfektion. Das haben die Pfeifer dann auch im Vortrag «d'Veegel» und die Tambouren mit visualisiertem Trommeln bei «Magic Kids» eindrücklich bewiesen.

Der OL-Weltcup-Final vom vergangenen Herbst war für Liestal ein grosses Ding. Daran haben sich auch die Cabrettisten im Prolog erinnert und hechelten mit Karte und Kompass auf der Bühne herum. Was den Spezialisten selten passiere, nämlich die Orientierung zu verlieren, sei im Rathaus Alltag, gifteten die selbst ernannten OL-Experten. Mit spitzer Zunge und träfen Sprüchen wurde im Rahmenstück «E komisch Sach» auch die Polizei verulkelt. Da haben zwei übereifrige Beamte auf Patrouille nebst Daniela Gaugler alles observert, was die Bürger so anstellen könnten. Masslos übertrieben haben diese Witzbolde in ihrer Hommage an den Aussichtsturm auf dem Schleifenberg. Da träumte der Beizer der Turmwirtschaft doch tatsächlich, dass neben dem gesponserten Wipfel-Pfad ein zwei Milliarden teurer gigantischer Turm als Magic Tower samt Looping-Mountain-Achterbahn realisiert wurde. Lustig inszeniert, gute Komik, aber etwas langatmig mit holprigen Pointen.

Stedtlisingers in Hochform

Das Rotstab-Cabaret ohne Schnitzelbänke wäre irgendwie eine fade Suppe. Und da hat der Schnitzelfritz in seinem erstmaligen Auftritt mit «Menüvor-

schlagen» zünftig nachgepfeffert. Er mache aus Esselfleisch Château Briand, aus Rindsohren gibts Ragout und Trutenbrust entstehe aus Blinddarm. «Nei, das isch nid verchehrt, i ha mi Handwärk äbe bim eine Bündner Metzger gelehrt, entschuldigt sich Fritz vielsagend. Einmal mehr zeigten sich die acht Stedtlisingers in Hochform und begeisterten mit sprühendem Witz. Originell choreografiert setzten sie gesanglich sehr schön einen bunten Strauss an Sujets und Pointen in melodisch bekannten Songs um. Da kam dann alles unter die Räder was so an der Volkseele nagte. So wurde Daniela Gauglers anfängliche Ignoranz – «Oh läck du mir am Tschöpli» – genauso verspottet, wie Gerri Müllers Selfies oder der Konkurs der Schützenstube. Das humoristische Sahnehäubchen zum Dessert – ein grossartiges Finale!

ULRICH FLURI

Erschwerete Durchfahrt

Die Polizei Basel-Landschaft weist darauf hin, dass am Sonntag, 22. Februar, in und um Liestal wegen der Fasnacht und des Chienbesenmuzuges beträchtliche Verkehrsbehinderungen zu erwarten sind. Die Durchfahrt durch Liestal ist von zirka 10 bis zirka 24 Uhr massiv erschwert.

Fasnachts-Öffnungszeiten

Am Fasnachtsmontag, 23. Februar, und am Fasnachtssmittwoch, 25. Februar, ist der Schalter der Oberbaselbieter Zeitung nachmittags geschlossen. An den übrigen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten (8–12 und 13–17 Uhr).